



## Liebe Veldnerinnen und Veldner, liebe Gäste!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Zeitpunkt, um zurückzublicken, Weichen für die Zukunft zu stellen und miteinander nach vorne zu schauen.

Kurz vor Jahresende hat uns die Nachricht erreicht, dass unser geschätzter Altbürgermeister Valentin Petritsch verstorben ist. Als mehrfach wiedergewählter Bürgermeister hat er unsere Gemeinde über 25 Jahre lang geprägt, und in seine Wirkungszeit fiel auch die Bildung der Großgemeinde Velden. Von den zahlreichen Projekten, die er mit Weitsicht, Mut und Tatkräft angestoßen und umgesetzt hat, profitiert unsere Gemeinde noch heute. Als überzeugter Europäer hat er sich kontinuierlich für den europäischen Gedanken eingesetzt, und mit seiner verbindenden und verbindlichen Art, mit der er den Menschen begegnete, wurde er allseits geschätzt. Wir verlieren mit ihm einen großen Veldner.

In der Gemeinderatssitzung im November konnten wir auf einen sehr erfolgreichen Saisonverlauf zurückblicken: Die Nächtigungen sind um 2,5 % gestiegen, und bis Jahresende werden wir voraussichtlich wieder die Marke von 500.000 Übernachtungen erreichen. Das ist ein starkes Zeichen für die Attraktivität Veldens und eine wichtige Grundlage für Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ein zentrales Thema war die geplante 380-kV-Hochspannungsleitung durch Kärnten. Sie ist ein wichtiges Infrastrukturprojekt für die Versorgungssicherheit und die Energiewende, und die Gemeinde Velden erkennt diese strategische Bedeutung ausdrücklich an. Der Gemeinderat unterstützt daher grundsätzlich den Ausbau einer zukunftsähnlichen Energieinfrastruktur. Einstimmig haben wir jedoch eine Resolution verabschiedet, mit der wir uns gegen die derzeit geplante Grobtrassenführung im Bereich Oberwinklern aussprechen. Aus unserer Sicht soll die neue Trasse möglichst weit von bestehenden Wohngebieten entfernt verlaufen, um die Bevölkerung bestmöglich vor negativen Auswirkungen zu schützen. Die vorgesetzte Verlagerung weiter nordwestlich in das Waldgebiet ist aus Sicht der Gemeinde ein verantwortungsvoller planrischer Kompromiss zwischen technischer Machbarkeit und sozialer Verträglichkeit.

Beschlossen wurde auch der 1. Nachtragsvoranschlag 2025. Trotz leichter Verbesserungen bleibt die Budgetsituation angespannt. Viele Städte und Gemeinden in Österreich stehen derzeit vor großen finanziellen Herausforderungen – auch Velden spürt diese Entwicklungen

deutlich. Steigende Kosten und höhere Umlagen belasten die Budgets. Gleichzeitig haben wir im vergangenen Jahr aber bewiesen, dass verantwortungsvolle Planung und ein starker Zusammenhalt viel bewirken können: Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir unser Ergebnis deutlich verbessern und wichtige Investitionen für unsere Gemeinde sichern. Das ist ein gemeinsamer Erfolg aller, die hier für und in Velden arbeiten und Verantwortung tragen. Wir werden auch weiterhin achtsam wirtschaften, klare Prioritäten setzen und dafür sorgen, dass Velden ein Ort bleibt, an dem sich Menschen wohl fühlen und gerne zu Hause sind.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur und Sicherheit. Der Gemeinderat gab grünes Licht für den neuen Spielplatz in Köstenberg – ein wichtiges Projekt für Familien und Kinder in diesem Ortsteil. Zudem wurde eine Anregung zur Überprüfung des Gefahrenzonenplans Drau nach Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen beschlossen, um die Sicherheit der Bevölkerung auch in Zukunft bestmöglich abzusichern.

Ein besonders zukunftsweisendes Thema betrifft unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürger: Die Gemeinde Velden hat sich entschieden, die Betriebsführung der Gemeindekindergärten an die AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärnten – zu übertragen. Dieser Schritt wurde sorgfältig geprüft und dient einem Ziel, das uns allen wichtig ist: die bestmögliche Bildungs- und Betreuungsqualität für unsere Kinder – heute und in Zukunft. Die Anforderungen an Kindergärten sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Neben der pädagogischen Arbeit braucht es heute ein professionelles Management in Bereichen wie Personalplanung, Qualitätsentwicklung, Fortbildung, Inklusion und gesetzliche Dokumentation. Gleichzeitig ist der Fachkräftemangel im Bereich der Elementarpädagogik eine große Herausforderung für viele Gemeinden. Die AVS ist ein erfahrener, gemeinnütziger Träger, der bereits zahlreiche Kinderbetreuungseinrichtungen in Kärnten erfolgreich führt. Durch die Zusammenarbeit können wir sicherstellen, dass unsere Kindergärten langfristig stabil, gut organisiert und pädagogisch hochwertig betrieben werden. Gleichzeitig entlastet es die Gemeinde, ohne dass wir die inhaltliche Verantwortung abgeben.

Feierlich war die Stimmung bei der Eröffnung des 22. Veldener Advents, die wir gemeinsam mit dem TVB-Vorsitzenden Anton Sergio Wrann und VTG-Geschäftsführer Hannes Markowitz vornehmen durften. Nach dem offiziellen Teil folgten die ökumenische Adventkranzsegnung durch Pfarrer Bruno Arava und Pfarrer Rainer Gugl sowie die Aktivierung des „Veldener Lichterglanzes“. Der Veldener Advent steht für Besinnlichkeit, Begegnung und die besondere Stimmung unserer Engelstadt. Es freut mich sehr, dass wir auch heuer wieder ein stimmungsvolles und hochwertiges Advertelebnis für unsere Einheimischen und Gäste bieten können.



## Standesamt

### GEBURTN

**Clara Wassermann,**  
03.11.2025, Lind ob Velden,  
Eltern: Caroline Wassermann und Stefan Schlemitz

**Emilia Müller,** 10.11.2025,  
Weinzierl, Eltern: Bianca Safarnek und Martin Müller

### STERBEFÄLLE

**Franz Kofler,**  
Treffen  
\* 24.07.59 † 01.11.25

**Johann Strauss,**  
Dörsitz  
\* 13.06.50 † 02.11.25

**Brigitta Prochazka,**  
Lind ob Velden  
\* 09.09.51 † 06.11.25

**Wolfgang Mayr,**  
Oberdorf  
\* 28.12.53 † 08.11.25

**Gerda Barnstorff,**  
Velden  
\* 24.12.47 † 12.11.25

**Axel Jelitsch,**  
Göriach  
\* 18.01.41 † 13.11.25

**Christine Brugger,**  
Lind ob Velden  
\* 30.06.47 † 15.11.25

**Mag. Valentin Petritsch,**  
Selpritsch  
\* 16.02.42 † 18.11.25

## Termine

### SPRECHSTUNDE NOTARIAT/KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Kostenlose Beratung durch das Notariat Rosegg **am Donnerstag, den 8. Jänner 2026** von 16 bis 18 Uhr im Gemeindeamt (Personalraum, 4. Stock). Voranmeldung unter Tel. 2102-32. Die kostenlose Rechtsberatung **im Jänner entfällt**.

### SPRECHSTUNDE UND BERATUNG PFLEGENAHVERSORGUNG – COMMUNITY NURSE SONJA MACK, DGKP

Ohne Voranmeldung **jeden 1. Dienstag im Monat** von 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt Velden sowie nach Bedarf nach **telefonischer Voranmeldung bei Frau Mack** unter **0660 867 8920** oder unter **sonja.mack@ktn.gde.at**.

### PFLEGESTAMMTISCH

Im Jänner **pausiert** der Pflegestammtisch.

### „Treffpunkt Seinerzeit“

Der „Treffpunkt Seinerzeit“ findet meist **mittwochs und donnerstags** (von 13.00 bis 16.00 Uhr) in den Räumlichkeiten der Hauskrankenhilfe Velden statt. (Hintereingang: Zufahrt über den Franz-Moro-Weg.) Terminanfragen und Anmeldung bei Petra Teppan (Dipl. Demenzbegleiterin) unter der Telefonnummer 0676 8491 79 103. Achtung: Eine Teilnahme ist nur nach erfolglicher Anmeldung möglich. Teilnahmegebühr: 15 Euro.

### GEWALTSCHUTZZENTRUM KÄRNTEN

Das Gewaltschutzzentrum Kärnten bietet professionelle, vertrauliche und kostenlose Beratung für alle Menschen, die von Gewalt betroffen sind – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter. Terminvereinbarung: Tel. 0463 590 290.

### LETZTMALIGE CHANCE AUF RÜCKGABE DER TAXIBONS

Die bei der Gemeinde erworbenen Taxibons (ehemaliges Bedarfstaxi) können **noch bis 23.12.2025** im Gemeindeamt (Erdgeschoss – Information) retourniert werden.



## KINDERGARTEN-ANMELDUNGEN FÜR SEPTEMBER 2026

Beginn Kindergartenjahr: 14. September 2026  
**Anmeldefrist**  
**bis 28. Februar 2026**

Aufnahme der persönlichen Anmeldung nach telefonischer Terminvereinbarung (Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr) im Gemeindeamt Velden, Tel. Nr. 04274 2102 39 bzw. Online-Anmeldungen über die Webseite der Marktgemeinde Velden.

## SKILIFT FAHRENDORF

Geplanter Start der Saison: **26.12.2025** um 13 Uhr mit einem Gratis-Skitag für alle

- **27.12.2025 – 30.12.2025** Weihnachtstraining
- **02.01.2026 – 05.01.2026** Neujahrstraining
- **Ab 10.01.2026 jeden Samstag** Samstagstraining

Anmeldung 7 Tage vor Beginn des Trainings online unter <https://skizunft-velden.at/trainings>

**Springer-Training:**  
**Jeden Montag und Mittwoch** um 17 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Velden.

## EISHALLE VELDEN

Die Eishalle Velden ist wieder in Betrieb. Der Publikumslauf findet **täglich von 13.15 bis 15.30 Uhr** statt. Ausnahmen an Wochenenden bei Turnieren oder Meisterschaftsspielen (siehe Eisvermietung [www.piratesvelden.com](http://www.piratesvelden.com)).

- **Eisdisco am 17.01.2026 und 07.02.2026** jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr.
- **Weihnachts-Eisdisco am 21.12.2025** von 12.30 bis 15.30 Uhr.

Eintritt € 6,- (Kinder 6 – 17 Jahre € 3,50)

## NACHRUF

Am 18. November 2025 ist

**Bürgermeister a. D. Dkfm.  
Mag. Valentin Petritsch**



verstorben.

Sein Tod bedeutet einen schmerzlichen Verlust für die Marktgemeinde Velden am Wörther See und für viele Menschen, die ihm verbunden waren.

Nahezu ein Vierteljahrhundert – von 1973 bis 1997 – stand Valentin Petritsch an der Spitze unserer Gemeinde. In dieser Zeit prägte er die Entwicklung Veldens maßgeblich und setzte bleibende Akzente.

Sein Amtsantritt fiel in eine Phase des Umbruchs. Die Bildung der Großgemeinde Velden stellte große Herausforderungen, die er mit Weitblick und Tatkräft meisterte. Unter seiner Führung wuchs die Gemeinde zusammen und entwickelte sich zu einem modernen, lebendigen Zentrum am Wörthersee.

Valentin Petritsch engagierte sich bereits ab 1970 im Gemeinderat. Als Bürgermeister wurde er mehrfach wiedergewählt und genoss über Parteidgrenzen hinweg hohes Vertrauen und Anerkennung. Neben seiner kommunalen Tätigkeit setzte er sich als überzeugter Europäer für internationale Partnerschaften und die Förderung des europäischen Gedankens ein. Mit seinem Wirken hinterlässt er ein wertvolles Vermächtnis – in den Projekten, die er angestoßen hat, und in der Art, wie er seiner Gemeinde und den Menschen begegnete.

Die Marktgemeinde Velden am Wörther See verneigt sich in Dankbarkeit vor einem großen Bürgermeister. Ruhe in Frieden

**Bgm. Ferdinand Vouk und der Gemeinderat  
der Marktgemeinde Velden am Wörther See**

## Anrainerverpflichtungen

Seitens der Marktgemeinde Velden am Wörther See wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBL. 1960/159 idgF, hingewiesen:

### § 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Steigenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.“

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Velden am Wörther See weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Velden am Wörther See handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Velden am Wörther See ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Nutzung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

## 1/8 SEITE GLÜCKSPLATZERL